

Pfarreiengemeinschaft Saarburg

St. Laurentius Saarburg, St. Marien Saarburg-Beurig,
St. Gervasius u. Protasius Irsch,
St. Bartholomäus Ayl, St. Valentin Ockfen/Schoden,
St. Jakobus d. Ä. Litdorf-Rehlingen, St. Anna Mannebach

Ausgabe
07/2018

Pfarrbrief

für die Zeit vom 16.06.2018 bis 15.07.2018

MARIANTRACHT



Wallfahrtskirche
St. Marien
Saarburg-Beurig

AM SONNTAG, 8. JULI 2018

Redaktionsschluss für die Ausgabe 08/2018 (14.07. bis
09.09.2018) ist der 03.07.2018

Gemeinsame Mitteilungen Leitartikel

Marientracht 2018

Wohl jeder hat es schon einmal in einem Kinder- oder Jugendgottesdienst gesehen: Das Vaterunser kann mit Gesten und Gebärden begleitet werden. In der Zeitschrift „Gottesdienst“ wird in der Nummer 9/2018 eine entsprechende Variante für das marianische Kerngebet vorgestellt:

Gegrüßet seist du, Maria, voll der Gnade:

(Hände ausbreiten in der Haltung der Offenheit)

Der Herr ist mit dir:

(Ausgebreitete Hände und Arme erheben)

Du bist gebenedeit unter den Frauen:

(Ausgebreitete Arme und Hände über dem Kopf zum Dach zusammenbringen)

und gebenedeit ist die Frucht deines Leibes Jesus:

(Hände langsam nach unten auf den Bauch legen)

Heilige Maria, Mutter Gottes:

(Hände und Arme in der Haltung der Offenheit erheben)

bitte für uns Sünder, jetzt und in der Stunde unseres Todes. Amen

(Hände auf der Brust überkreuzen und sich verneigen)

Zeichen und Gesten können die Bedeutung des Gebetes vertiefen.

Auch die Marientracht ist seit alters her ein Gebet mit Bewegung, Zeichen und Gesten.

Maria hat sich auch auf den Weg gemacht, um Elisabeth zu helfen. Sie hat Jesus zur Wallfahrt angeleitet. Sie ist ihn suchen gegangen. Sie ist ihm gefolgt. Sie hat unter dem Kreuz mit gelitten.

Die Marientracht ist die Einladung, diesen Weg Mariens mitzugehen. Was sind unsere Wege um Menschen zu helfen? Was sind unsere Wege um Jesus zu suchen? Wo entwickeln wir ein Gefühl dafür, was dieser Jesus für uns eingesetzt hat? Die Marientracht und die Marianische Woche sind eine Gelegenheit, diesen Fragen nachzugehen.

Herzlich willkommen!

Kolping International - die soziale Frage ganz aktuell

Neue Ausstellung in der Pfarrkirche St. Laurentius Saarburg

Zum 200. Todestag von Karl Marx gibt es viele Veranstaltungen und Ausstellungen. Man muss ihm zu Gute halten, dass er die Problematik des Verhältnisses zwischen Arbeit und Kapital erkannt hat und die damit verbundene soziale Frage.

Dass man die soziale Frage aber auch ganz konkret, praktisch und vor allem gewaltfrei angehen kann, hat Adolph Kolping gezeigt. Seine "Internationale" wirkt noch heute segensreich in vielen Ländern.

Die Wertschätzung des einzelnen Menschen mit seiner Arbeit und der Einsatz für die Bildung sind die großen Leistungen des Kolpingwerkes.

Für uns ist die Kolpingausstellung ein kleiner Kommentar zu dem Karl-Marx-Jubiläum und ein dankbarer Nachklang zum 60-jährigen Bestehen der Beuriger Kolpingsfamilie.

Die Ausstellung „So arbeitet Kolping weltweit“ ist bis September in der Pfarrkirche St. Laurentius zu besichtigen. Herzliche Einladung!

Mit frohem Gruß



Georg Goeres Pfr.



Gemeinsame Mitteilungen

Wallfahrtskirche St. Marien Saarburg-Beurig

ältester Marienwallfahrtsort im Bistum Trier – seit 1304
www.marientracht.de



Marianische Woche und Marientracht 2018

- | | |
|--------------------------------------|---|
| Sonntag, 01.07., 18.00 Uhr | Hochamt |
| 21.00 Uhr | Abendlob mit Lichterprozession |
| Montag, 02.07., 18.30 Uhr | Festhochamt anl. Mariä Heimsuchung mit dem Gospelchor „Gospel Voices Beurig“ |
| Dienstag, 03.07., 21.00 Uhr | Marienlob mit Myriam Speck, Sopran und J. Thomas, Orgel |
| Mittwoch, 04.07., 21.00 Uhr | Marienlob mit Andrea Hagen, Sopran & Edwin Fell, Orgel |
| Donnerstag, 05.07., 21.00 Uhr | Marienlob mit dem Kirchenchor Fisch |
| Freitag, 06.07., 21.00 Uhr | Marienlob mit dem Kirchenchor Cäcilia Mandern-Waldweiler |
| Samstag, 07.07., 21.00 Uhr | Marienlob mit dem Frauenchor „belcanto“ |
| Sonntag, 08.07., 6.00 Uhr | Pilgeramt |
| 9.00 Uhr | <u>Festhochamt und Marientracht</u>
<u>Predigt: Sr. Scholastika Jurt OP</u>
Generaloberin der Arenberger Dominikanerinnen mit der Chorgemeinschaft Beurig-Irsch-Ockfen anschließend Umtrunk auf dem Kirchenvorplatz |
| 18.00 Uhr | Marienvesper mit den Kirchenchören Ayl & Saarburg |
| Montag, 09.07., 19.00 Uhr | Wallfahrtsmesse der Pfarrgemeinde St. Laurentius |

Heilige Messe: täglich vom 02.07. bis 07.07. jeweils um 9.00 Uhr
Beichtmöglichkeit: jeweils ½ Stunde vor der hl. Messe

Liebe Leserinnen, lieber Leser,



ich möchte heute die Gelegenheit nutzen, mich Ihnen vorzustellen. Mein Name ist Sandra Ackermann, ich bin 45 Jahre alt und ich lebe mit meiner Familie im Saarland. Zurzeit arbeite ich als Erzieherin in der katholischen Kindertagesstätte St. Marien in Beurig. Seit Oktober 2016 nehme ich am Studium „Theologie im Fernkurs“ an der Domschule Würzburg teil. Mein christlicher Glaube hat mich in meinem Leben stets begleitet. Ihn jetzt im Studium und vor allem in der Begegnung mit den Menschen vertiefen zu dürfen, ist für mich ein Geschenk. Mein berufliches

Ziel ist es, für das Bistum Trier als Gemeindereferentin zu arbeiten. Als Praktikantin darf ich in den nächsten Monaten Frau Hoffmann und Herrn Wacht bei Ihrer Arbeit begleiten, und so noch mehr über das Berufsfeld kennen lernen. Eine Aufgabe in dieser Zeit wird es sein, die Firmbewerber auf Ihrem spannenden Weg bis zur Firmung zu begleiten. Hierauf, wie auch auf viele segensreiche Begegnungen mit ihnen in dieser Zeit freue ich mich sehr.

Herzliche Grüße

Sandra Ackermann

Werktagsgottesdienste im Sommer

Wegen der Urlaubszeit entfallen vom 25. Juni bis zum 3. August die
Werktagsgottesdienste am Abend (Montag bis Freitag)

Während der marianischen Woche (02.-07. Juli) findet in der Pfarr- und
Wallfahrtskirche St. Marien in Beurig täglich um 9.00 Uhr
eine Marienmesse statt.

Herzliche Einladung!



Ausstellung im Lerncafé der Kulturgießerei Saarburg



Im Rahmen der Alpha Dekade möchte das Mehrgenerationenhaus Saarburg mit der Ausstellung „Lesen & Schreiben – Mein Schlüssel zur Welt“ Interesse für dieses wichtige Thema wecken. Die Ausstellung ist vom 9. bis 30. Juli im Café der Kulturgießerei zu sehen. Die Wanderausstellung gibt einen kurzen Überblick aus Sicht einiger Betroffener und Experten.

Menschen ohne ausreichende Lese- und Schreibfertigkeiten zeigen im Alltag oft große Kreativität. Sie entwickeln Strategien, damit die eigene Schwäche nicht auffällt – in der Schule, am Arbeitsplatz oder im Freundeskreis. Das bedeutet aber auch: Jeder kann den Anstoß zum Lernen geben – die Familie und Freunde, Kollegen und Vorgesetzte.

Wir möchten Ihnen helfen, Wissenslücken zu schließen.

Seit April gibt es in den Räumen der Kulturgießerei das „Lerncafé“. Es ist ein offenes Angebot für erwachsene Menschen, die Deutsch als Hauptsprache sprechen und sich in Lesen, Rechnen und Schreiben verbessern möchten. Die Besucher können in angenehmer und ungezwungener Atmosphäre lernen - nach eigenen Bedürfnissen und Zielen.

Jeden Donnerstag 9.30 Uhr bis 11.00 Uhr

Nach den Ferien ist es zusätzlich möglich an regelmäßigem Unterricht teilzunehmen.

Für weitere Informationen stehe ich Ihnen gerne Montag, Mittwoch und Donnerstag von 9.00-12.00 Uhr zur Verfügung unter Tel. 06581/2336 oder grundbildung@kulturgiesserei-saarburg.de

Gottesdienst im Wilden Westen. Der Pfarrer predigt über Nächstenliebe: „Warum wohl soll man gegenüber seinem Nächsten auch mal ein Auge zudrücken?“, fragt er die Gemeinde. Darauf ein Zuhörer: „Damit man besser zielen kann!“

Rumänienhilfe der Pfarreiengemeinschaft Saarburg

Danke für Ihre Hilfe!

Die Hilfe ist nur so gut, wie das Material und die Mittel, die zur Verfügung stehen. Durch großzügige Zuwendungen kann auch in diesem Jahr bereits über ein stolzes Ergebnis berichtet werden:

- Dankenswerterweise konnte mit 12 gespendeten Pflegebetten ein neu eingerichtetes Pflegeheim in Bacova unterstützt werden. Die Transportkosten wurden durch Geldspenden an die Rumänienhilfe unterstützt.
- Auf dem Konto der Rumänienhilfe gingen wieder viele - teils sehr großzügige - Spenden ein. Hiervon kommen 3.000 € sozialen Einrichtungen in Temeswar („Soziale Küche“) und der Verpflegung für ältere Menschen in Lipova („Essen auf Rädern“) zugute. Vielen Dank für diese Spenden!
- Die Irscher Rasperlkinder haben in diesem Jahr zum wiederholten Male einen Teil ihres eingesammelten Geldes für obdachlose Kinder in Temeswar („Nachtasyl“) gespendet, nach dem Motto: „Kinder helfen (armen) Kindern“.

Dank des ehrenamtlichen Einsatzes der Mitarbeiter der Rumänienhilfe und deren guten Kontakten nach Rumänien ist sichergestellt, dass Ihre Spenden unmittelbar den dortigen Bedürftigen zu Gute kommen.

Vielen Dank für geliche Hilfe und Ihre Spendenbereitschaft!

Das Rumänienteam hofft auch weiterhin auf gute Unterstützung:

„Rumänienhilfe der Pfarreiengemeinschaft“

IBAN: DE69 5855 0130 0000 4784 12 // SWIFT-BIC: TRISDE55

Wort des Lebens im Juli:

Meine Gnade genügt dir, denn sie erweist ihre Kraft in der Schwachheit.

(2, Korinther 12,9)



Mitteilungen St. Laurentius Saarburg

Die Termine der Pfarrcaritas Saarburg

Mitarbeiterinnentreffen

Das nächste Mitarbeiterinnentreffen ist am **Montag, 2. Juli 2018 um 18.00 Uhr** im Pfarrhaus Saarburg.

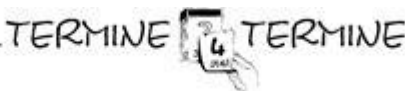
Mittagstisch

Bedingt durch die Ferienzeit entfällt der Mittagstisch im Monat Juli!

Seniorenfahrt

Herzliche Einladung an die Seniorinnen und Senioren der Pfarreiengemeinschaft Saarburg zur nächsten Fahrt, der "Fahrt ins Blaue", am **Donnerstag, dem 12. Juli 2018**. Abfahrt ist um **13.30 Uhr** an den gewohnten Haltestellen: am Krankenhaus, am Busbahnhof/Heckingplatz, in Beurig/Polizei, am Burgaufgang und in Niederleuken. Der Fahrpreis beträgt **9,- Euro**.

Anmeldung und nähere Informationen bei Marianne Reinert, Tel. 06581-2213.



Hauskommunion

Keine Hauskommunion im Juli

Do, 09.08.2018, vormittags

Sitzung des Verwaltungsrates

Mi, 04.07.2018 um 20.00 Uhr im Pfarrhaus

Mitteilungen St. Marien Saarburg-Beurig



Die kath. Frauengemeinschaft St. Marien Saarburg-Beurig informiert:

Seniorentreffen und Frauenmesse

Die Senioren sind eingeladen für **Dienstag, den 10. Juli 2018** zur Andacht mit anschließendem gemütlichem Beisammensein um 15.00 Uhr im Franziskusraum bei Kaffee und Kuchen. Die nächste Frauenmesse ist am **Donnerstag, 12. Juli 2018** um 09.00 Uhr.

Fronleichnam 2018

Schon seit einigen Jahren gibt es die gemeinsame Fronleichnamsprozession der beiden Pfarreien St. Laurentius Saarburg und St. Marien Beurig. Diese findet abwechselnd in den beiden Pfarreien statt, dieses Jahr in Beurig.

Die Kommunionkinder und ihre Eltern gestalten dabei einen gemeinsamen Fronleichnamsteppich, der das Motto der Erstkommunion aufgreift, 2018: Gottes Liebe leuchtet wie die Sonne. Die Kolpingsfamilie hat den aufwendigen Blument Teppich auf dem Kirchenvorplatz gestaltet.


Auch der Himmel wird bei der Prozession von Vätern der Erstkommunionkinder aus Saarburg und Beurig getragen.

Ein schönes Zeichen: Wir wachsen immer mehr als Pfarreiengemeinschaft zusammen.

Danke an ALLE, die auf vielfältige Weise zum Gelingen der Prozession in Beurig und unseren anderen Gemeinden beigetragen haben, die Blumenspender- und Sammler, die Gestalter der Teppiche, den Chören, den Messdienern, Küstern und Organisten, den Musikvereinen, den Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehren, allen, die Straßen und Häuser geschmückt haben und vor allem denen, deren Arbeit im Hintergrund getan wurde und die man nicht alle aufzählen kann!

Herzlichen Dank und ein Vergelt's Gott!

Gemeindereferentin Anja Hoffmann

TERMINE  TERMINE

Sitzung des Pfarrgemeinderates:

Di, 19.06.2018 um 20.00 Uhr im Pfarrheim, Raum St. Franziskus

Hauskommunion:

keine Hauskommunion im Juli

Sa, 11.08.2018 vormittags

Hauskommunion im Betreuten Wohnen St. Marien:

Boorwiese 15: Do, 21.06.2018 um 11.00 Uhr

keine Hauskommunion im Juli

Wiesenweg 18: Di, 14.08.2018 um 11.00 Uhr

Boorwiese 15: Do, 16.08.2018 um 11.00 Uhr

**Mitteilungen St. Gervasius u. Protasius
Irsch**

Die Kreuze im Pfarrhaus hängen noch

Dieser Tage wurde sich beim Generalvikariat des Bistums beschwert, dass die Kreuze in den Räumen des Pfarrhauses alle abgehängt wurden. Der Grund hierfür sei die muslimische Flüchtlingsfamilie, die in der oberen Etage des Pfarrhauses wohne. Das ist totaler Quatsch, genauso wie vor ca. einem Jahr das Gerücht umging, dass die Glocken nicht mehr läuten dürfen, weil sich die muslimische Flüchtlingsfamilie darüber beschwert habe. Es ist richtig, dass zum damaligen Zeitpunkt eine Glocke nicht geläutet hat. Der Grund hierfür war allerdings ein technischer Defekt. Da unsere Glockenanlage nicht mehr die jüngste ist, hat es leider etwas länger gedauert, bis die technische Störung behoben war.

Glauben Sie mir, die Familie Kudusow, die in der oberen Etage des Pfarrhauses wohnt hat andere Probleme, als sich über Kreuze und Glockengeläut zu beschweren. Ich finde es erschreckend, dass in unserer christlichen Pfarrgemeinde solche Unwahrheiten (Lügen) in die Welt gesetzt werden. Ich frage mich: Warum macht man so etwas? Ich erinnere die Person/en, die solche Unwahrheiten in die Welt setzen an das 8. Gebot:

"Du sollst kein falsches Zeugnis von dir geben wider deinem Nächsten."

Verleumdung und üble Nachrede haben für das alltägliche Zusammenleben der Menschen verheerende Folgen, weil durch falsches und ungeprüftes Weitererzählen von Behauptungen der Ruf und die Ehre eines Menschen oder einer Gruppe von Menschen geschädigt bzw. ruiniert werden kann.

Es ist schlimm genug, dass solche Unwahrheiten in die Welt gesetzt werden, aber was diese Angelegenheit für mich noch verschlimmert ist die Tatsache, dass die Beschwerde nicht von einem unserer Gemeindemitglieder beim Generalvikariat vorgebracht wurde, sondern von einer Person, die außerhalb unserer Gemeinde wohnt. Ich kann verstehen, wenn man Ängste vor etwas Fremden hat. Aber besser, als hinten herum falsche Behauptungen in die Welt zu setzen ist es nachzufragen, sich zu informieren und mit den entsprechenden Personen zu reden.

Unsere Welt ist mittlerweile schon voll genug von Unwahrheiten und falschen Informationen "fake News", die benutzt werden um sich gegeneinander aufzuhetzen. Es kann doch nicht im Interesse menschlichen Zusammenlebens sein, nach dem Motto zu leben "Hauptsache mal gesagt, egal ob es wahr ist oder nicht". Wenn wir es nicht schaffen, in unseren kleinen Räumen und bei uns selbst bei der Wahrheit zu bleiben und es nicht schaffen, ein menschliches Miteinander zu leben, wo ein jeder den anderen respektiert egal welchen Glaubens, welcher Hautfarbe und Lebensstiles - wie soll das dann im Großen funktionieren? Bei solchen Gelegenheiten fällt mir immer das Sprichwort ein,

dass mir mein Vater eingepägt hat " Was du nicht willst, das man dir tut, das füg auch keinem andern zu". Ich bin der Meinung, wenn ein jeder sich danach richtet, muss man z.B. unter anderem solche Artikel nicht schreiben.

Zum Abschluss möchte ich Sie alle zur Offenheit aufrufen. Reden wir doch über Probleme oder Angelegenheiten die uns stören. Die Devise " Im Dunkeln lässt sich gut munkeln" ist nicht der richtige Weg um Ängste und Probleme zu lösen, sondern offen sein und miteinander sprechen.

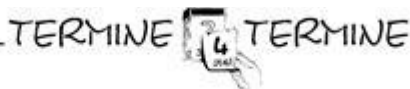
Klaus Jenni (Vorsitzender des Pfarrverwaltungsrates)

Seniorengruppe

Seniorenfahrt am 11.7.2018

Die Fahrt der Irscher Seniorengruppe findet dieses Jahr am Mittwoch, den 11.7.2018 statt. Wir starten um 12.30 Uhr an der Kirche und fahren an die schöne Mosel ins Kloster Springiersbach, wo wir eine kleine Führung in der Kirche haben. Danach besichtigen wir die nahe gelegene Straußenfarm im Rahmen einer Führung und haben dort die Gelegenheit zu Kaffee und Kuchen. Danach geht es weiter zum Kloster Macher. Nach einem abschließenden gemeinsamen Abendessen treten wir dann die Heimreise an, die Ankunft in Irsch ist um ca. 22.00 Uhr.

Anmeldungen nimmt das Team der Seniorengruppe bis 04.07.2018 entgegen und freut sich über zahlreiche Anmeldungen.



Sitzung des Pfarrgemeinderates:

Di, 26.06., 20:00 Uhr im Pfarrhaus

Hauskommunion:

keine Hauskommunion im Juli

Sa, 11.08.2018 vormittags

Mitteilungen St. Bartholomäus Ayl

Info Pfarrgemeinderat und Pfarrverwaltungsrat

In der gemeinsamen Sitzung am 8. Mai 2018 wurde einstimmig beschlossen:

1. Urne im Kirchenraum

Zukünftig werden Urnen nicht mehr im Kirchenraum aufgebahrt. Diese findet, wie auch die Aufbahrung eines Sarges, nur noch in der Leichenhalle statt. Hier können die Angehörigen in aller Stille von ihren Verstorbenen Abschied nehmen.

2. Terminierungen

Um die Verfügbarkeit der Geistlichen zu gewährleisten, wird zukünftig darum gebeten, Termine nur noch mit dem Pfarrbüro (Pfarrsekretärin Frau Maria Gentgen) abzusprechen. Die Pfarrsekretärin wird dafür Sorge tragen, die Informationen nach Ayl weiterzuleiten. Öffnungszeiten und Telefonnummern bitte der Übersicht „Unsere Pfarrbüros“ (Rückseite des Pfarrbriefes) entnehmen.


Herzlichen Dank für ein rundum gelungenes Pfarrfest

Der Feiertag startete mit dem festlichen Gottesdienst und der Fronleichnamsprozession zu den 4 sehr schön geschmückten Altären. Ein besonderer Dank für das Aufstellen und Schmücken der Altäre und das Legen der Blumenteppeiche.

Herzlichen Dank auch dem Kirchenchor, dem Musikverein und der Freiwilligen Feuerwehr Ayl für die Umrahmung der Prozession.

Auf dem Dorfplatz unterhielt der Musikverein die Festbesucher über die Mittagszeit. Die Fragen-Aktion, die Betreuung der kleinen Festbesucher durch den Jugendclub und die Livemusik mit Christina Geltz unplugged fanden sehr viel Zuspruch. Wir blicken auf ein harmonisches und erfolgreiches Pfarrfest zurück und können somit 3.000,- Euro € zur Innenrenovierung der Pfarrkirche beisteuern. Herzlichen Dank an Sie, verehrte Besucherinnen und Besucher, Vereine, Gruppierungen, Unternehmen, Kuchenspenderinnen und -spender, Sponsoren und den vielen freiwilligen Helfern, die uns diesen Tag geschenkt haben.

Der Pfarrgemeinde- und Verwaltungsrat St. Bartholomäus Ayl

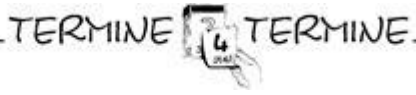
TERMINE  TERMINE

Hauskommunion:

Persönliche Terminvereinbarung durch Diakon Vinzenz Geltz.

Wer für sich oder einen Angehörigen die Hauskommunion wünscht, jedoch noch nicht angemeldet ist, bitte Diakon Geltz kontaktieren unter Tel. 3735

Mitteilungen St. Valentin Ockfen/Schoden



Sitzung des Pfarrgemeinderates:

Mo, 19.06.2018 um 19.30 Uhr im Pfarrhaus Ockfen

Hauskommunion:

keine Hauskommunion im Juli

Sa, 11.08.2018 vormittags

Mitteilungen St. Jakobus d. Ältere Litdorf-Rehlingen



Hauskommunion

Keine Hauskommunion im Juli

Fr, 10.08.2018, vormittags



Mitteilungen St. Anna Mannebach



Hauskommunion

Keine Hauskommunion im Juli

Fr, 10.08.2018, vormittags

Über die Grenzen hinaus

Die Pfarreiengemeinschaft Saar-Mosel lädt ein:

Mich beWEGen lassen... - Eröffnung des Impulsweges

„Manchmal beginnt ein neuer Weg nicht damit, Neues zu entdecken, sondern damit, Altbekanntes mit ganz anderen Augen zu sehen.“ (Autor/in unbekannt)

Am 5. August 2018, 17.00 Uhr eröffnen wir den Impulsweg auf dem Plateau des Löschemer Berges in Wasserliesch. Auf einem vielleicht bekannten Weg hat der Arbeitskreis Spiritualität Impulse und Mitmachstationen installiert, um ganz neue Perspektiven zu ermöglichen.

Wir freuen uns, wenn Sie an diesem Sonntag mit dabei sind. Am Beginn möchten wir Sie mit einem Cocktail der besonderen Art begrüßen, um mit allen Unterstützer/innen und Interessierten, die Eröffnung des Impulsweges zu feiern. Wir wollen mit Gedanken zum Weg kurze Impulse zum Perspektivwechsel geben, um dann feierlich den Weg zu eröffnen. Anschließend haben alle die Gelegenheit, den Weg zu entdecken, Bekanntes mit neuen Augen zu sehen, sich beWEGen zu lassen...

Um Begegnung zu ermöglichen, werden wir Sie mit kleinen Snacks und Getränken bis in den Abend hinein in unserem „Weg-Café“ auf dem Plateau gerne willkommen heißen.

Da es nur wenig Parkmöglichkeiten vor Ort gibt, bitten wir Sie, soweit als möglich zu Fuß auf den Berg zu kommen. Sollte es wider Erwarten regnen, feiern wir die Eröffnung in der Kirche St. Aper in Wasserliesch.

Wir freuen uns, wenn Sie die Eröffnung mit uns feiern und wünschen bis dahin beWEGende Zeiten.

Ihr Arbeitskreis Spiritualität der Pfarreiengemeinschaft Saar-Mosel.

Aktuelle Infos unter: www.pg-saarmosel.de

Ausstellung Maria-Laach vom 16. Juni bis 11. August 2018

Sie wird am 16. Juni mit einer Vernissage um 15.00 Uhr eröffnet und endet mit einer Finissage am 11. August. Der Einlass zur Ausstellung ist an Werktagen: 10.00, 11.00, 13.00, 14.00, 15.00 und 16.00 Uhr, an Sonn- und Feiertagen: 13.00, 14.00, 15.00, 16.00 Uhr. Treffpunkt ist vor der Klosterpforte auf dem Kirchenvorplatz der Abtei Maria Laach. Bitte finden Sie sich rund zehn Minuten vor dem eigentlichen Termin ein und haben Sie dafür Verständnis, dass wir

keinen Nacheinlass gewähren können. Für Gruppen ab zehn Personen ist eine Voranmeldung unbedingt per Mail an bogler@maria-laach.de erforderlich. Weitere Informationen zur Ausstellung auf der Website des Klosters.



In vielen Ländern wird in diesen Tagen die Sommersonnenwende gefeiert. Was ist das für ein Tag? Die Sommersonnenwende bezeichnet den längsten Tag im Jahr. An ihm scheint die Sonne am längsten und es gibt die kürzeste Nacht. In diesem Jahr ist das am 21. Juni. Besonders in Schweden ist das ein großes Fest. Ein Baum wird aufgerichtet und mit bunten Bändern und Blumen geschmückt. Der sieht ähnlich aus wie ein Maibaum, der in manchen Gegenden Deutschlands in der Nacht zum 1. Mai aufgestellt wird. In Schweden feiern die Menschen mit ihren Familien rund um diesen Baum, sie essen gut und tanzen. Alle ziehen sich festliche Kleidung an, manche Mädchen und Frauen tragen auch Blumen im Haar.

So ein Mittsommernfest gibt es bei uns nicht. Die Kirche feiert in diesen Tagen – am 24. Juni – die Geburt Johannes des Täufers. Von ihm habt ihr

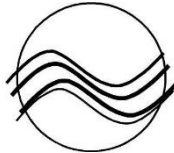
vielleicht schon einmal gehört. Er war ein Verwandter von Jesus, sechs Monate älter als er. Der 24. Juni liegt ja sechs Monate vor dem 24. Dezember, an dem wir an Weihnachten die Geburt Jesu feiern. Johannes kündigte den Menschen das Kommen Jesu an und taufte ihn auch in einem Fluss namens Jordan.

Nach der Sommersonnenwende werden die Tage wieder kürzer bis wir rund um Weihnachten die Wintersonnenwende haben: den kürzesten Tag und die längste Nacht. Gerade wenn es am dunkelsten ist, feiern wir die Geburt Jesu, weil mit ihm ja das Licht Gottes in die Welt kommt. Das Licht, das Johannes angekündigt hat.

Aus den Kirchenbüchern

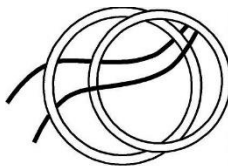
Das Sakrament der Taufe wurde gespendet:

Emilia Angélique Schneider aus Ayl in Tawern
 Melissa Margarete Kulig aus Saarburg in Hermeskeil
 Julius Fabian Leonardy aus Glarus/Schweiz in Saarburg
 Lea Reuter in Saarburg
 Leon Klos in Irsch
 Leonhard Bodem aus Aachen in Saarburg
 Leon Schürmann in Litdorf-Rehlingen
 Elias Steinhauer in Litdorf-Rehlingen
 Emma Lellig in Ayl
 Aliya Rother in Ayl
 Liam Tavares de Pinho in Saarburg
 Jackson Botzem aus Merzkirchen-Körrig in Saarburg



Zur Trauung angemeldet haben sich:

Maximilian Meyer und Jessica Dühr aus Beurig
 Lucas Wehling und Tamara Minn aus Zerf zur Trauung in Litdorf-Rehlingen
 Michael Gierden und Jasmin Hemmerling zur Trauung in Ayl
 Benedikt Löser und Manuela Röhr aus Beurig
 Michael Henscheid und Anne Müller aus Saarburg
 Tim Stemper und Annika Vieh aus Fisch zur Trauung in Wincheringen



Verstorben aus unserer Pfarreiengemeinschaft sind:

Margareta Neumüller, 85 Jahre, Kahrener Str. 8a, Saarburg

Richard Rommelfangen, 93 Jahre, Trierer Str. 59, Ayl

Anita Philipps, 88 Jahre, Kammerforststr. 14, Beurig

Hildegard Benzschawel, 96 Jahre, Greimerath, vormals wohnhaft in Irsch,
Kapellenstr. 23

Paul Zeckey, 86 Jahre, Oberemmel, beigesetzt in Beurig

Rudolf Macioszek, 89 Jahre, Perler Str. 23, Saarburg

Katharina Brost, 95 Jahre, Seniorenheim Zur Buche Konz, beerdigt in Beurig

Kurt Greif, 80 Jahre, Trierer Str. 17, Schoden

Henri Person, 84 Jahre, Klosterstr. 32, Beurig, beerdigt in Saarburg



Herr, gib den Verstorbenen die ewige Ruhe und das ewige Licht leuchte ihnen. Herr, lass sie ruhen in Frieden.



DIE SCHULKARRIERE ANSTOSSEN

BESTNOTEN ERREICHEN NICHT DIEJENIGEN, DIE PERMANENT AN DEN PERFEKTEN SCHULABSCHLUSS DENKEN, SONDERN DIEJENIGEN, DIE AUCH MAL DAS PERFEKTE SCHULENDE GENIESSEN KÖNNEN. DENN WAS OHNE RUHEPAUSEN GESCHIEHT, IST NICHT VON DAUER, SAGT KEIN GERINGERER ALS DER ANTIKE RÖMISCHE DICHTER OVID. NA ALSO! AB IN DIE FERIE!

Unser Seelsorgeteam

Pfarrer Georg Goeres

Tel.: 06581/2260 // E-Mail: georg.goeres@bistum-trier.de

Kaplan Florian Dienhart

Tel.: 06581/9850333 // E-Mail: florian.dienhart@bistum-trier.de

Gemeindereferentin Anja Hoffmann

Tel.: 06581/9967785 // E-Mail: acm.hoffmann@gmx.de

Gemeindereferent Timo Wacht

Tel.: 06581/993491 // E-Mail: timo.wacht@bistum-trier.de

Diakon Vinzenz Geltz

Tel.: 06581/3735

Bitte beachten:

Die Pfarrbüros St. Laurentius und St. Bartholomäus bleiben
vom 18. bis 29. Juni 2018

geschlossen.

Die Vertretung übernimmt das Pfarrbüro St. Marien.

Impressum:

Verantwortlicher i.S. des Presserechtes: Georg Goeres, Pfarrer

Druck:

GemeindebriefDruckerei

Martin-Luther-Weg

29393 Groß Oesingen

Titelseite:

Bild: Foto (eigene Quelle)

Unsere Pfarrbüros

St. Laurentius Saarburg, St. Jakobus d. Ä. Lüd.-Rehlingen, St. Anna Mannebach:

Kunohof 25, 54439 Saarburg
 Telefon: 06581/2260 // Fax: 06581/993378
 E-Mail: kath-kirche-saarburg@t-online.de
www.pfarreiengemeinschaft-saarburg.net

Pfarrsekretärin: Maria Gentgen

Öffnungszeiten:

montags: 09:00 – 12:00 Uhr
 dienstags: 09:00 – 12:00 Uhr
 mittwochs: geschlossen
 donnerstags: 15:00 – 17:00 Uhr (vormittags geschlossen)
 freitags: 09:00 – 12:00 Uhr

St. Marien Beurig, St. Gervasius u. Protasius Irsch, St. Valentin Ockfen/Schoden:

Hauptstr. 47, 54439 Saarburg-Beurig
 Telefon: 06581/3577 // Fax: 06581/7346
 E-Mail: st.marien.beurig@gmx.de
www.marientracht.de // www.ockfen.com/Kirche/pfarreien/gottesdienste.html

Pfarrsekretärin: Marita Schlotter

Öffnungszeiten:

montags: geschlossen
 dienstags: 09:00 – 12:00 Uhr
 mittwochs: geschlossen
 donnerstags: 09:00 – 12:00 Uhr
 freitags: 09:00 – 12:00 Uhr

St. Bartholomäus Ayl

Kirchstr. 10, 54441 Ayl
 Telefon: 06581/2479 // Fax: 06581/920254
 E-Mail: st-bartholomaeus-ayl@t-online.de // www.pfarrgemeinde-ayl.de

Pfarrsekretärin: Maria Gentgen

Öffnungszeiten:

dienstags: 14:00 – 18:00 Uhr